

World
for
kids

Schweden for kids

DER KINDERREISEFÜHRER

Britta Schmidt von Groeling | Britta Bolle





Das Leben

Vögel in Schweden

In Schweden gibt es sehr viele verschiedene Vogelarten. Nimm ein Fernglas und such die Baumwipfel ab, wenn du in der Natur bist.

Wetten, du entdeckst welche, die du noch nicht kennst?

Haubenlerche



Wiesenpieper



Milan



Trottellumme



Weißkopfadler



Sperber



Uhu



Karmingimpel



Rotfußfalke



Lachmöwe





Fika

Eine Fika ist etwas sehr Schönes: Es ist eine **Pause**. In dieser Pause trinken die Schweden mit ihrer Familie, ihren Freunden oder am Arbeitsplatz einen Kaffee miteinander und tauschen sich aus. Oft wird auch etwas Gebäck gegessen. Am Vormittag zwischen 9:30 Uhr und 10 Uhr sowie am Nachmittag gegen 15 Uhr findet in Schweden normalerweise die Fika statt. Schön, oder?

Ich habe mich gefragt, woher diese **Tradition** stammt. Bei uns zuhause gab es das früher auch, meine Großeltern haben früher am Nachmittag auch immer zusammen Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Kennst du diese Tradition auch von zuhause?

Jedenfalls habe ich Lykke ausgefragt, und da sie es auch nicht wusste, sind wir zu ihrer Oma gegangen. Und die wusste es. Und das war so: Das Wort Fika stammt von der **schwedischen Bezeichnung für Kaffee** ab, Kaffi. Man hat es auseinandergezogen und neu zusammengesetzt, heraus kam das Wort Fika.

KA-FI
FI-KA



Deshalb gehört der Kaffee zu einer Fika einfach dazu. Natürlich dürfen Kinder auch eine Fika einlegen, sie trinken dann eben etwas, das ihnen schmeckt. Für die Erwachsenen gehört die Fika auch zur Arbeit dazu: Sie dürfen während ihrer Arbeitszeit ihre Fika machen, einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag. Alle gehen gemeinsam in einen Pausenraum oder ein Café. Man spricht über das vergangene Wochenende, die Kinder oder Hobbys. Das **verbindet die Menschen** miteinander und sie fühlen sich wohl.

Lykkes Oma meinte, dass die Schweden eines der glücklichsten Völker der Welt seien. Sie glaubt, dass das auch mit der Fika zu tun hat. Denn wenn man sich Zeit füreinander nimmt und diese Zeit als wertvoll erachtet, ist man glücklich.

Lykke und ich haben auch gleich zusammen mit Lykkes Oma eine Fika gemacht. Es gab Zimtschnecken und warmen Kakao.

*Ich trinke
zur Fika am
liebsten Kakao,
und du?*



Der helle Sommer

Von der langen Dunkelheit im Winter können sich die Schweden im Sommer erholen. Denn dann gibt es Sonne satt. Zwar nicht so, wie wir das von Südeuropa kennen, wo es monatelang über 30 Grad heiß ist. Nein, in Schweden ist im Frühling und Sommer das perfekte Wetter, um im Wald zu spielen und Fahrrad zu fahren. Also durchschnittlich 15 bis 20 Grad. Im Norden des Landes ist es etwas kühler.

Wie du ja schon weißt, wird es bis zum 21. Dezember immer dunkler, danach werden die Tage wieder länger. So geht das weiter bis zum **21. Juni**, dann werden sie wieder kürzer. Und immer so fort.

Das Besondere in Schweden und den weiteren Ländern rund um den Polarkreis sind die **Weißes Nächte**. In den Wochen rund um den 21. Juni wird es in Schweden nicht dunkel.



Die Sonne geht einfach nicht unter. Sie wird zwar etwas blasser, aber bevor sie untergehen kann, steigt sie schon wieder am Himmel empor. Das liegt, ebenso wie die Dunkelheit im Winter, an dem Winkel, in dem die Erde zur Sonne steht.

*Kannst du dir vorstellen, wie es ist,
wenn es die ganze Nacht hell ist?*

*Du kannst um Mitternacht ein Buch lesen,
ohne das Licht anzumachen zu müssen.*

Ich konnte in den ersten Tagen gar nicht schlafen, deshalb waren wir einfach ganz lange auf. Auch die Schweden genießen diese hellen Tage. Nach den vielen dunklen Tagen im Winter tanken alle die Sonne und versuchen, so viel wie möglich draußen zu sein. Viele machen in den Sommermonaten Urlaub und verbringen diese wertvollen Wochen in ihren Ferienhäusern auf dem Land.

Und natürlich feiern alle **Mittsommer**. Darüber erfährst du mehr im **Kapitel Feiertage und Feste**.